

LH-2125

SECHS
GESÄNGE

für eine

Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

LIPT MÜZEUM

ROBERT FRANZ.

OP. 43.

Pr. 25 Ngr.

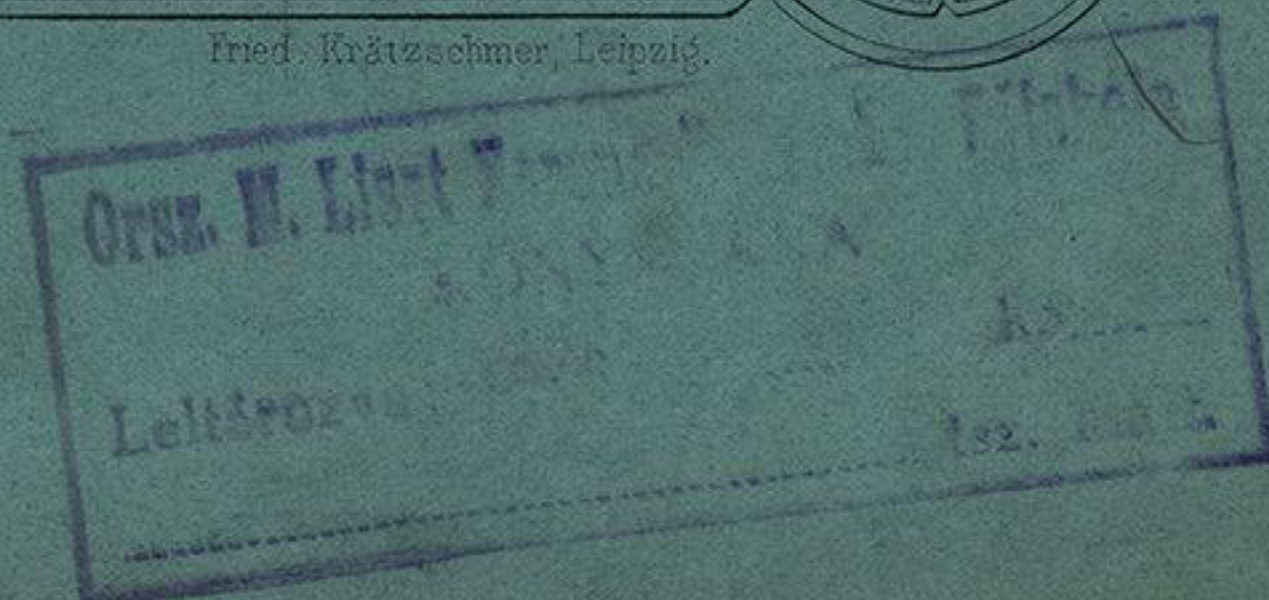
*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.



3226.

Fried. Krätzschmer, Leipzig.



2125

2048

SECHS
GESÄNGE
für eine
Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt
von
ROBERT FRANZ.

OP. 43.

Pr. 25 Ngr.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

TRÄUME.



Andantino con moto.

Robert Franz Op. 43. No 1.

Innig.

Singstimme.

Pianoforte.

mf

Lieblieh blühn die Bäume voller Schmelz und Duft _____,

mf

goldne Früh-linge - träume schweben klingend durch die Luft.

con Pedale.

espressivo.

riten.

Etwas zurückhaltend.

Mei - ne trun - kne See - - le träu - mend ver - gisst _____,

Etwas zurückhaltend.

was ihr e - wig feh - - le, dass sie tief ver - wun - - det ist.

*Im ersten Tempo.**mf*

Was da - hin ge - gan - gen, kehrt im Traum zu - - rück ———,

Im ersten Tempo.

und mit scheuem Bangen hoff' ich wieder neu - es Glück.

*espressivo.
ritard**Etwas zurückhaltend.*

A ber durch die Blät - ter zit - tert die Luft ———, und bald nimt ein

Etwas zurückhaltend.

Wet - ter Traum und Blü - then, Schmelz ——— und Duft ———.

(W. Osterwald.)

dim. e rit.

2048



Gleich wie der Mond so keusch und rein.

Robert Franz Op. 43. No 2.

Singstimme. *Andante sostenuto.* *mf* *cresc.*
Gleich wie der Mond so keusch und rein, so

Pianoforte. *mf* *cresc.*
con Pedale.

bist du, hol - des Mägdlein, mir in der Nacht des Her-zens auf-ge - gan - gen. *mf*

dolce

cresc.
sanf-ter Schein, o mil-des Licht, das mir aus dei-nem An-ge-sicht ent -

mf *cresc.* *dolce*

ge-gen nun mit sü - ssem Zauber strah - let! *mf* Mein Herz war wie die *cresc.*

wilde See, wenn sie der Sturm treibt in die Höh, doch nun hat es dein sanfter Strahl ge-

stil - - let, *mf* Und ob es wal - let *cresc.* o - der ruht ____:

du lenkest sei - ne Ebb' und Fluth, du hol - de Maid, mit deinem sanf - ten Schei - ne. *dol.*
(W. Osterwald.)



ENTSCHLUSS.

Robert Franz Op. 43. No 3.

Andantino con moto.

Singstimme.



Scheust dich noch immer, se-li-ges Leben, meiner Seele heissem Ver-lan-gen

Pianoforte.



sieht, fliehend sucht und begehrt im Ver - sa - - gen,

za - gend hofft und wünscht zu verza - gen: liebli-ches Le - ben, so fliehst du be-hende,

wenn ich zu dir mich wen - - de. A - ber nicht län-ger will ich er-tra-gen

mf

cresc. mf

die-ses har-ren-de Hoffen und Ban - gen, fort ihr Wünsche, las-set mich wa-gen,

con anima *cresc.*

e - he die Stunde ver - gan - gen, kühnen Muth in der Brust, in den

con anima

A - - dern Ju - gend - lust, kei - ne Fra - gen im zö - gernden

cresc.

Mun - - de, halt' ich den Au - genblick, halt' ich die Stun - de,

poco rit.

halt' ich das Le - ben, das se - li - ge, war - me, lie - bend und glück - lich im Ar - me.

(W. Osterwald.)

poco rit.

Ich will meine Seele tauchen.

Robert Franz Op. 43. No 4.

Singstimme. *Con moto.* *mf*

Pianoforte. *p* *cresc.* *con Pedale*

Ich

will meine See - le tau - - chen in den Kelch der Li - lie hin -

mf

ein ; die Li - lie soll klin - gend hau - - chen ein.

cresc.

cresc.



mf
Lied von der Lieb - sten mein . Das

p *cresc.*

Lied soll schau-ern und be - - ben wie der Kuss von ih - rem

mf

cresc.
Mund den sie mir einst ge - - ben in

cresc.

wunder - bar sü - sser Stund.
(H. Heine.)

dim.

Es ragt der alte Elborus.

Robert Franz Op. 43. No 5.

Maestoso.

Singstimme. *mf* Es ragt der al - te El - bo - rus so hoch der Himmel

Pianoforte. *mf* *cresc.* *con Pedale*

reicht ; der Frühling blüht zu seinem Fuss, sein Haupt ist schnee ge - bleicht.

mf Ich selbst bin wie der El - bo - rus in seiner hehren

mf *cresc.*

poco rit. Ruh' , und blühend zu des Berges Fuss der schö - ne Lenz bist du !
(Mirza = Schaffy.)

cresc. *poco rit.*

IN BLÜTHEN.

Andantino con moto.

Ünnig und zart.

Robert Franz Op. 43. No 6.

Singstimme.

Piano forte.

mf

Nun da die Bäum' in

p dolce

mf

con Pedale.

Bli - then stehn, seh' ich sie wohl al - - lein, sie Blume selbst nach

Bli - then gehn, a - - hi, du Wun - der schöne, ich wollt' du wärest mein — !

p

Dein Haar ist braun, dein Au-ge rein und all dein An - ge -

mf

sicht — wie A-pfel - blüth' im Morgen-schein; doch wärst du stolz von

Her - zen, wär' all' mein Freud' zu nicht — .

mf

0

schau die vol - le Blü - thenpracht rings in dem grünen Thal: der

mf

Wind ver-weht sie ü - ber Nacht, der Ju - gend schö - ne Blu - me, sie
 welkt auch dir ein - mal ! O könnt' ich nur mit
 dir al - lein zu die - ser schö - nen Frist ein - mal, du Wunder -
 schöne, sein, a - hi, du solltest se - - hen, was treu - e Lie - be ist .
 W. Osterwald.

p *mf* *più f* *cresc.* *cresc.*

FINE.

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

8413



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM